

SK Eggenburg – SC Weißenkirchen

Do. 19.8.2010, Sportplatz Eggenburg

NOEN KREMS

Nr 34 / 23.8.2010

EGGENBURG - WEISSENKIRCHEN

1:0. „Unglücksrabe“ Armin Blüml war nach dem Schlusspfiff richtig sauer auf sich selbst. Nach rund 20 Minuten wollte der Neo-Wachauer in der Defensive aushelfen, rempelte seinen Gegenspieler jedoch ungeschickt an und schon zeigte der Schiri auf den Elfer-Punkt. „Eine unnötige Aktion, weil der Eggenburger nicht in aussichtsreicher Position war und andere Verteidiger noch eingreifen konnten“, schildert Sektionsleiter Andreas Görlich. Das Elfer-Foul war allerdings nicht die spielentscheidende Szene. Die Wachauer konnten nicht an die Leistung aus der Vorwoche anschließen. Die Offensiv-Abteilung kam nicht in die Partie, die Angreifer waren immer einen Schritt zu spät dran – einzige Ausnahme: fünf Minuten vor dem Abpfiff scheiterte Michael Chlastak am Aluminium.

Die Defensive hingegen hatte alle Hände voll zu tun, vor allem nach Seitenwechsel, erzählt Görlich: „Eine Abwehrschlacht mit neun ‚Verteidigern‘. Kurz zusammengefasst: absolute Schonkost!“

2. LANDESLIGA WEST

Routine im Doppelpack? Greift Weißenkirchen-Trainer Huso Hasanovic vor dem Derby gegen Krems in die „Routine-Kiste“? Eine Rückhol-Aktion der beiden „Oldies“ Christian Görlich und Martin Unger wird diskutiert. Während sich erster im Spielaufbau einbinden und Akzente setzen könnte, wäre Unger bei hohen Bällen und Standard-Situationen gefragt.

„Wie verhext“. Im Training setzen Michael Denk und Co jeden

Freistoß in die Mauer, im Spiel klappt es hingegen überhaupt nicht. „Es ist wie verhext. Irgendwas müssen wir falsch machen. Im Training landet jeder Standard im Netz, im Match versuchen wir es aber immer umständlich mit einem Schupfer!“, ärgert sich der Sektionsleiter Andreas Görlich.

Fraglich. Jochen Markel zog sich eine Knie-Verletzung zu und war in Eggenburg nicht mit von der Partie. Ob er bis zum Derby wieder einsatzfähig ist, steht noch in den Sternen. Bei der dünnen Wachauer Bank können die Weißenkirchner nur auf eine Rückkehr hoffen.

2. LANDESLIGA WEST						
Eggenburg - Weißenkirchen				1:0		
Spratzern - Hofstetten				3:0		
Schrems - Gmünd				1:2		
Seitenstetten - Ober-Grafendorf				1:0		
Krems SC - Melk				5:2		
Haitzendorf - Herzogenburg				0:2		
Haitzendorf - Waidhofen/Th.				0:2		
1 (1) Spratzern	(2)	2	0	0	7:0	6
2 (1) Gmünd	(2)	2	0	0	6:1	6
3 (4) Waidhofen/Th.	(2)	2	0	0	4:1	6
4 (5) Seitenstetten	(2)	2	0	0	2:0	6
5 (6) Herzogenburg	(2)	1	1	0	4:2	4
6 (8) Eggenburg	(2)	1	1	0	1:0	4
7 (11) Krems SC	(2)	1	0	1	6:4	3
8 (9) Haitzendorf	(2)	1	0	1	3:4	3
9 (8) Schrems	(2)	0	1	1	2:5	1
10 (8) Melk	(2)	0	0	2	0:2	0
11 (12) Weißenkirchen	(2)	0	0	2	2:6	0
12 (10) Hofstetten	(2)	0	0	2	0:5	0
13 (13) Ober-Grafendorf	(2)	0	0	2	0:6	0
14 (13) Zwentendorf	(2)	0	0	2		

EGGENBURG - WEISSENKIRCHEN 1:0 (1:0).
Tor: 1:0 (20., Foulelfmeter) Neuhold.
Gelbe Karten: Gramel (44., Foul), Denk (52., Foul), Mottl (65., Foul), Anderle (86., Foul).
Eggenburg: Harringer, Nussbaum, Überreiter, Zandl, Anderle, Prochazka (88. Höfler), Schmidt, Celoud, Klepp, Goldnagl (68. Paciorek), Neuhold. **Weißenkirchen:** Öhlzelt, Gusenbauer, Gramel, Heinzle (81. Trautsamwieser), Fantner, Novotny, Chlastak, Denk, Mottl, Blüml (46. Stefan Görlich), Sedlacek.
Sportplatz Eggenburg, 200 Zuschauer, SR Knezevic.
Reserven: 3:2 (1:1). **Tore:** Unger (2).